

Rote Wand 1505m Elk Meadows (7)

Grazer Bergland



In der perfekten Platte der 2. Seillänge

Charakteristik: Die Route aus dem Jahr 2003 vom Erstbegeherduo Rosenberger/Prattes ist äußerst abwechslungsreich, bietet einige wirkliche Highlights von fantastischen Plattenlängen in perfekt strukturiertem Fels über fordernde Piazz- und Rissklettern bis zur luftig ausgesetzten Schlüssellänge. Die Absicherung mit Bohrhaken ist sehr gut, im oberen Teil verläuft die Route einige Meter gemeinsam mit der Rupertina, hier ist auf den richtigen „Abzweiger“ zu achten.

Dauer: Zustieg: 45 Min. Aufstieg: 3-4 Std. Abstieg: 45 Min. Höhendiff.: Wand 250 Hm und Zustieg ca. 250 Hm	Schwierigkeit & Material: 7 (6+ obl.) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (10 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), 50m Einfachseil, ev. mittlere Friends	
	Wandausrichtung: südost	
Talort: Frohnleiten bzw. Tyrnau (616m)	Stützpunkte: keine	Karte: ÖK 134 - Passail
Ausgangspunkt: Parkplatz Rote Wand: von Frohnleiten nach Tyrnau, kurz nach dem Ortsende von Tyrnau zweigt links die bezeichnete Zufahrt zum Parkplatz Rote Wand ab.		

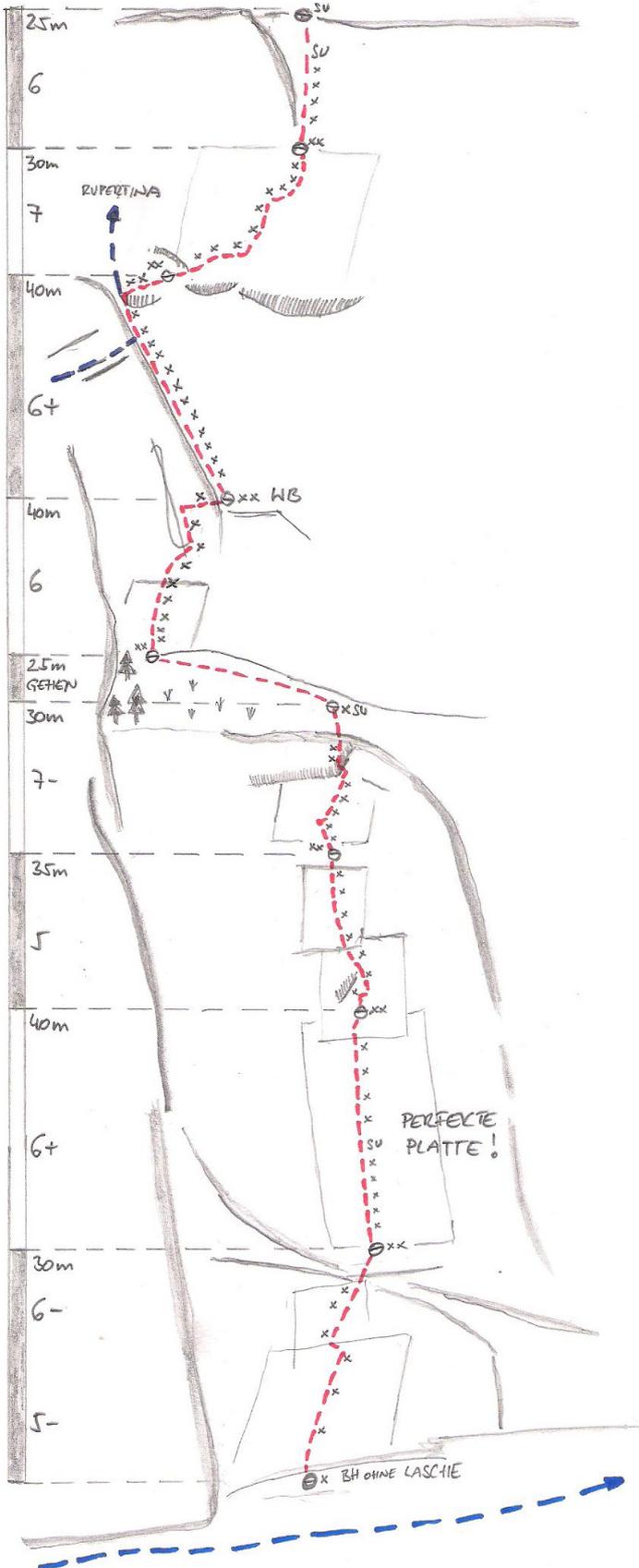
Tourenverlauf:

Zustieg: Direkt beim Parkplatz zweigt ein Forstweg von der Zufahrtsstraße ab, den man bis zur ersten Kehre im Graben verfolgt, dort über ein Steiglein erst im Graben, dann links davon aufwärts unter die Rote Wand (ein Forstweg wird überquert). Am niedrigsten Punkt des Wandfußes befindet sich das Rucksackdepot. Vom diesem steigt man nach rechts etwa 150m entlang des Wandfußes auf, der Einstieg befindet sich in Falllinie der markanten gelben überhängenden Gipfelwand, Einstieg bei Bohrhaken ohne Lasche.

Abstieg: Vom Ausstieg links über ein Steiglein entlang des Wandabbruches absteigen bis links eine schluchtartige Rinne ansetzt. Das Abstiegssteiglein führt über den rechten (westlichen) Felsrücken zum Wandfuss, nach links zurück zum Rucksackdepot (1- / deutliche Begehungsspuren).

Rote Wand 1505m
Elk Meadows (7)

Grazer Bergland



In der 6 SL, vor Beginn der langen Verschneidung